

HANS P. STRÖER

Filmmusik



## Hans P. Ströer

komponierte Musik zu über 100 Filmen, die mit über 60 nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurden, darunter vielfach Deutscher Fernsehpreis, Bayerischer Fernsehpreis, mehrfach Grimme Preis, mehrfach Fernsehpreis Baden-Baden, mehrfach New York Festival, Houston, Banff, unter anderem für „Die Manns - ein Jahrhundertroman“ (International Emmy Award 2002) und „Buddenbrooks“ (Roma Fiction Fest 2009 / Best Score of all Categories) von Horst Königstein und Heinrich Breloer.

Als Producer im Team mit seinem Bruder Ernst Ströer und dem Hamburger Freund und Regisseur Horst Königstein produzierte Hans zwölf Alben mit Udo Lindenberg, die Hits „Horizont“, „Ich lieb dich überhaupt nicht mehr“, „Ein Herz kann man nicht repariern“, sowie das Udo-Album »Hermine« (1987) mit der letzten Tonaufnahme von Marlene Dietrich.

Hans P. Ströer wurde 1956 in München geboren, sein Großvater begleitete als Pianist im Kino in Prag die ersten Stummfilme, sein Vater spielte Violine, seine Mutter spielte Gitarre und brachte ihm die ersten Griffe bei. Am Richard-Strauss-Konservatorium und bei Prof. Rainer von Zastrow erhielt er Unterricht in klassischer Gehörbildung, Notenschrift, Gitarre, Violine und Klavier.

Inspiziert von der Beatles-Single „I Want to Hold Your Hand“ baute Hans mit 7 Jahren einen elektrischen Tonabnehmer in seine Kindergitarre ein und begann erste eigene Songs zu schreiben. Mit 11 animierte er seine Mitschüler und gründete seine erste eigene Band, trat mit 15 in Münchner US-Clubs als Rock'n'Roll Sänger auf.

Sein Musiklehrer am Thomas-Mann-Gymnasium brachte ihn ans Münchner Residenztheater, wo er als Banjospieler im Ensemble mit Bobby Jones, Michael Degen, Margot Werner u.v.a. unter der Regie von George Tabori in über 60 Aufführungen der Dreigroschenoper mitwirkte.

Bei einer nächtlichen Jam-Session mit dem Bobby Jones Quartett im Münchner Jazzclub Domicile lernte er Jazz-Gitarrist Volker Kriegel kennen und spielte 1975 bis 1985 als Bassist und Komponist mit Volker Kriegels »Mild Maniac Orchestra« auf Tourneen durch Europa, Afrika und Asien über 1.000 Konzerte. Die Gruppe erhielt 1977 den Deutschen Schallplattenpreis.

Parallel dazu wirkte Hans in der Blüte des Münchner Disco als Arrangeur und Studiomusiker bei Plattenaufnahmen internationaler Interpreten wie Dschingis Khan, Falco und Amanda Lear mit. Bei dem Projekt „Trance-Formation“ des Multimedia-Künstlers Eberhard Schoener spielte er 1977 / 1978 bei Plattenaufnahmen und Tourneen zusammen mit Sting und The Police. (TV-Auftritte bei „Rock-Pop“ und in Alfred Bioleks „Bios Bahnhof“.)

Seit 1978 bringt Hans gemeinsam mit seinem Bruder Ernst Ströer (Percussionist bei Klaus Doldingers Passport) eigene experimentelle Platten heraus (Ströer Bros. - »Fluchtweg Madagaskar«, »Nomaden« und »Voodoo Travel« mit Howard Fine) und schrieb „Das Musikhörbuch“, über das Hören von Musik. (Schott Verlag)

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut übernahmen Ströer Bros. die Programmgestaltung und Musikalische Leitung der "German KunstDisco Seoul", des offiziellen deutschen Kulturbeitrags zum Olympic Arts Festival bei den Olympischen Sommerspielen 1988 in Seoul/Südkorea. Sie verpflichteten 136 junge Musiker und DJ Westbam, der dort während der Spiele die ausschließlich für diesen Anlass produzierte Musik auflegte.

Im Lauf seiner musikalischen Reise erhielt Hans zahlreiche goldene Schallplatten als Producer, den deutschen Schallplattenpreis, den Preis der deutschen Schallplattenkritik, den Actors and Arts Soundtrack Award 2002 sowie den Deutschen Fernsehpreis 2002 in der Kategorie "Fernseh ereignis des Jahres" für "Die Manns - ein Jahrhundertroman", und in Rom den Premio Roma Fiction Fest / Best Score of all Categories für „Buddenbrooks“ 2009.

Als musikalischer Grenzgänger zwischen Mainstream und Avantgarde, zwischen Film, Jazz, Pop und Theater genießt Hans das künstlerische Abenteuer, die immer neue Herausforderung anspruchsvoller Projekte in der Zusammenarbeit mit interessanten Partnern.

Hans P. Ströer ist Mitglied der National Academy of Recording Arts and Sciences sowie im Bundesvorstand des Deutschen Komponistenverbands.

[www.hpstroeer.com](http://www.hpstroeer.com)





### Amara Terra Mia

mit Adriana Altaras, Daniela Morozzi, Stefano Santomauro  
Regie: Ulrich Waller, Eduard Erne, Dania Hohmann  
Produktion: Blaubart Filmproduktion  
NDR / ARTE (2019)



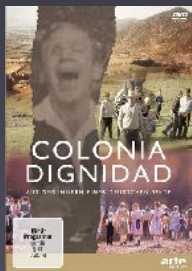
### Brecht

mit Tom Schilling, Burghart Claussner, Adele Neuhaus, Mala Emde, Lou Strenger, Leonie Benesch, Trine Dyrnholm  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: Bavaria Film, Satel Film, Mia Film  
ARD (2019)



### Letzte Ausfahrt Gera - 8 Stunden mit Beate Zschäpe

mit Lisa Wagner, Joachim Król, Axel Milberg  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: AVE Gesellschaft für Fernsehproduktion  
ARD / ARTE (2016)



### Colonia Dignidad - Aus dem Innern einer deutschen Sekte

mit  
Regie: Annette Baumeister, Kai Christiansen, Wilfried Huismann,  
Produktion: Looks Film  
ARD / ARTE / NETFLIX (2019-2021)



### Der Vergessene Krieg | Albicocche Rosse

San Gusmé und das Theater der Erinnerung  
mit Adriana Altaras, Ottorino Baglioni, Carlo Gentile  
Regie: Ulrich Waller, Eduard Erne  
Produktion: Blaubart Filmproduktion  
ARTE (2015)





**Tatort - Borowski und das verlorene Mädchen**  
mit Mala Emde, Axel Milberg, Sibel Kekili  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: Letterbox  
NDR (2016)



**Die Kinder von Blankenese**  
mit Alice Dwyer, Harald Schrott  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: Cinecentrum  
NDR / ARTE (2010)



**Meine Tochter Anne Frank**  
mit Mala Emde, Götz Schubert  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: AVE, Zeitsprung, Anne Frank Fonds Basel  
HR / WDR / RBB (2015)



**Eichmanns Ende**  
mit Herbert Knaupp, Ulrich Tukur, Henriette Confurius  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: Docstation  
NDR (2010)



**Ein blinder Held - die Liebe des Otto Weidt**  
mit Edgar Selge, Henriette Confurius  
Regie: Kai Christiansen  
Produktion: Vincent TV  
NDR / WDR / RBB / HR (2014)



**Buddenbrooks**  
mit Armin Mueller-Stahl, Iris Berben, Mark Waschke,  
Jessica Schwarz, August Diehl, Alexander Fehling,  
Justus von Dohnányi, Léa Bosco, Martin Feivel  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: Bavaria Film  
ARD / ARTE  
Verleih: Warner (2008)



**Eine mörderische Entscheidung**  
mit Matthias Brandt, Axel Milberg  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: Cinecentrum, Kasbah Film Tanger  
NDR / ARTE (2013)



**Die Nachrichten**  
mit Jan Josef Liefers, Nina Kunzendorf, Udo Samel  
Regie: Matti Geschonneck  
Produktion: network movie  
ZDF (2005)





### Speer und Er

mit Tobias Moretti, Sebastian Koch, Dagmar Manzel, André Hennicke, Hannes Jaenicke, Eva Hassmann, Susanne Schäfer, Sky Du Mont, August Zirner  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: Bavaria Film  
ARD / ARTE (2005)



### Die Manns - ein Jahrhundertroman

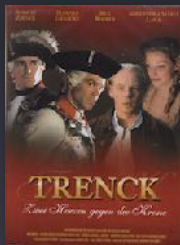
mit Armin Mueller-Stahl, Monika Bleibtreu, Sebastian Koch, Sophie Rois, Veronika Ferres, Jürgen Hentsch, Katharina Thalbach  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: Bavaria Film  
ARD / ARTE / SF DRS (2001)



Die Nacht der großen Flut  
mit Ulrich Tukur, Christiane Paul  
Regie: Raymond Ley  
Produktion: Cinecentrum  
NDR (2005)



Comeback für Freddy Baker  
mit Mario Adorf, Aglaia Szyszkowitz  
Regie: Matti Geschonneck  
Produktion: Claussen & Wöbke  
ARD (1999)



Trenk - zwei Herzen gegen die Krone  
mit Ben Becker, Alexandra Maria Lara, Hannes Jaenicke, August Zirner, Rolf Hoppe  
Regie: Gernot Roll  
Produktion: Bavaria Film  
ZDF (2002)



Reise in die Nacht  
mit Ulrike Kriener, Julia Brendler  
Regie: Matti Geschonneck  
Produktion: Eikon Film  
ZDF (1998)



Die Mutter  
mit Martina Gedeck, Harald Krassnitzer, Nadja Bobyleva  
Regie: Matti Geschonneck  
Produktion: Allmedia  
ARD (2002)



Nächte mit Joan  
mit Nadja Tiller, Andreas Brucker  
Regie: Horst Königstein  
Produktion: NDR (1998)







### Todesspiel

mit Hans Brenner, Manfred Zapatka, Sebastian Koch,  
Susanne Schäfer, Ulrich Matthes  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: Cinecentrum  
ARD (1997)



### Wehner - die unerzählte Geschichte

mit Ulrich Tukur, Heinz Baumann  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: WDR (1993)



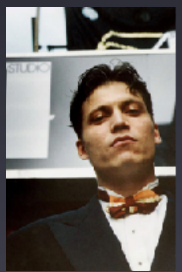
### Dicke Freunde

mit Josef Bierbichler, Rosel Zech, Horst Krause  
Regie: Horst Königstein  
Produktion: WDR (1995)



### Eine geschlossene Gesellschaft

mit Ernst Jacobi, Wolf-Dietrich Sprenger  
Regie: Heinrich Breloer  
Produktion: WDR / NDR (1987)



### Nackte Tanzlust (Studio 54)

mit Al Corley, Nile Rodgers, Gloria Gaynor  
Regie: Horst Königstein und Al Corley  
Produktion: NDR (1994)



### Reichshauptstadt privat

mit Heinz Baumann, Ruth Niehaus, Jürgen Vogel  
Buch: Wolfgang Menge  
Regie: Horst Königstein  
Produktion: SFB / NDR (1986)



### Berlin Break (26 Episoden)

mit Nicholas Clay, Kai Wulff, John Hillerman,  
Katja Flint, Hildegard Knef, Jeff MacKay  
Regie: Reuben Leder, Wolfgang Petersen, u.a.  
Produktion: Columbia Tri Star / RTL plus  
(1992 / 1993)



### Besuch bei Joan

mit Trude Possehl, Cas Enklaar  
Regie: Horst Königstein  
Produktion: NDR (1985)



## **Alben produziert mit Udo Lindenberg**

Phönix (1986)  
Feuerland (1987)  
Hermine (1987)  
Casanova (1988)  
Gänsehaut (1988)  
Bunte Republik Deutschland (1989)  
Ich will dich haben (1990)  
Gustav (1991)  
Panik Panther (1992)  
Kosmos (1995)  
Belcanto (1997)  
Zeitmaschine (1998)

## **Singles produziert mit Udo Lindenberg**

Find ich gut (1986)  
Hinterm Horizont gehts weiter (1987)  
Ich lieb Dich überhaupt nicht mehr (1988)  
Ein Kommen und Gehen (1988)  
Airport (1989)  
Ein Herz kann man nicht reparieren (1991)  
Ich will den Platz in meinem Herzen (1995)  
Ich schwöre (1996)  
Du und ich (1997)

## **Musicals**

**Einmal Casanova sein**  
von Ulrich Mayer, Ulrich Waller und Ulrich Tukur  
Originalsongs von H.P.Ströer  
Regie: Ulrich Waller  
Hamburger Kammerspiele (1997)

**Gianni, Ginetta und die anderen**  
von Lina Wertmueller  
Originalsongs von H.P.Ströer  
Regie: Johanna Schall  
Theater Bremen (1998)

## **Bühnenmusik**

**Jeux de Femme**  
von Krzysztof Zanussi und Edward Zebrowski  
mit Leslie Caron, Tsilla Chelton  
Regie: Henning Brockhaus  
Theatre Odeon, Paris (1985)  
Piccolo Teatro di Milano (1990)

**KüsseBisseRisse**  
von Elke Lang und Ulrich Waller  
Regie: Elke Lang  
Schauspielhaus Wien (1986)

**Der Kuss der Spinnenfrau**  
von Ulrich Waller, nach Manuel Puig  
Regie: Ulrich Waller  
TAT Frankfurt (1987)

**Die Möve**  
von Anton Tschechov  
Regie: Elke Lang  
TAT Frankfurt (1988)

**Orgia**  
von Pier Paolo Pasolini  
Regie: Elke Lang  
TAT Frankfurt (1988)

**Sieben Türen**  
von Botho Strauß  
Regie: Elke Lang  
TAT Frankfurt (1988)

**Gespenster**  
von Hendrik Ibsen  
Regie: Elke Lang  
TAT Frankfurt (1989)

**Zero Positive**  
von Harry Kondoleon  
Regie: Hans Gratzner  
Schauspielhaus Wien (1990)

**Draußen vor der Tür**  
von Wolfgang Borchert  
mit Ulrich Tukur  
Regie: Ulrich Waller  
Hamburger Kammerspiele (1995)

**Broken Glass**  
von Arthur Miller  
Regie: Elke Lang  
Hamburger Kammerspiele (1996)

**Andorra**  
von Max Frisch  
Regie: Henning Brockhaus  
Staatstheater Saarbrücken (1996)

**Nächte mit Joan**  
von Horst Königstein  
mit Nadja Tiller, Andreas Brucker  
Regie: Horst Königstein  
Hamburger Kammerspiele (1997)

**Mr. Peter's Connections**  
von Arthur Miller  
Europäische Erstaufführung  
mit Uwe Friedrichsen, Kai Maertens  
Regie: Horst Königstein  
Hamburger Kammerspiele (1999)

**Blue Room**  
von David Hare  
mit Herbert Knaupp, Natalia Wörner  
Regie: Peter Löscher  
Hamburger Kammerspiele (2000)

**Mein Jahrhundert**  
von Günther Grass  
Regie: Horst Königstein  
Thalia Theater, Hamburg (2000)

uvm...

HANS P. STRÖER

Filmmusik



[www.hpstroer.com](http://www.hpstroer.com)  
[hpstroer@web.de](mailto:hpstroer@web.de)

© 2021 Hans P. Ströer  
© Pics A. Hempfling